

05.04.2012

Hundesport seit 90 Jahren

Ob **Hunderziehung oder Hundesport** – auf dem Platz des **Hundesportvereins Düsseldorf-Golzheim** in Lohausen trainieren mehrmals in der Woche Hunde mit ihren Besitzern. In diesem Jahr feiert man 90-Jähriges.

VON NADINE SAPOTNIK

LOHAUSEN Joschi tobt mit den anderen Welpen auf der Wiese des Hundesportvereins Düsseldorf-Golzheim. „Wenn wir gleich zu Hause sind, ist Joschi richtig aufgedreht“, sagt Claudia Schäfer, Joschis Besitzerin. Schon seit Mitte Februar besucht sie mit dem Husky-Welpen zusammen die Welpenschule des Hundesportvereins. Neben dem Toben mit den anderen jungen Hunden stehen auch Übungen, wie Parcours-Laufen, auf Zurufen hören und über Hindernisse gehen auf dem Programm. „Ziel der Welpenschule ist es, die jungen Hunde zu sozialisieren“, erklärt Thomas Krah, Vorsitzender des Vereins. Die Hunde lernen so, sich schnell auf neue und unbekannte Situationen einstellen zu können. Das ist besonders wichtig, da die jungen Hunde erst seit kurzer Zeit in ihren neuen Familien leben.

Früher „Gebrauchshunde“

In diesem Jahr feiert der Hundesportverein sein 90-jähriges Bestehen. In den Anfängen haben die Besitzer ihre Tiere zu Gebrauchshunden ausgebildet. „Die Leute hatten häufig Bauernhöfe und ihre Hunde waren Schutzhunde“, sagt Krah. 1922 hatten die ersten Mitglieder des Hundesportvereins Düsseldorf-Golzheim den Verein in der Gaststätte „Anne Bill“ gegründet. Über die Jahre mussten die Hunde-



Einen ganzen Parcours an Übungen absolviert Claudia Schäfer mit ihrem Husky Joschi beim Welpentraining. Die jungen Hunde sollen lernen, sich auf neue Situationen einzustellen. RP-FOTOS (2): ACHIM HÜSKES

sportler häufig ihren Standort wechseln. In den Anfängen trainierten sie in Golzheim an der Kaiserswerther Straße. Zeitweise hatten sie einen Platz in Unterrath. Seit 1989 treffen sich die Mitglieder mit ihren Hunden in Lohausen am Stadionweg. Den Namen haben sie trotzdem seit der Gründung beibehalten.

Einige Mitglieder sind schon seit 50 Jahren in dem Verein. „Im Hundesport sind diese Mitglieder selbst nicht mehr aktiv. Sie sind aber noch als Leistungsrichter bei Turnieren mit dabei“, sagt Krah. Mittlerweile hat der Hundesportverein rund 100 Mitglieder. Die meisten beginnen mit der Welpenschule und schließen dann die Junghundeschule an. Wenn die Hunde mindestens 15 Monate alt sind, können sie dann die Begleithundeprüfung ablegen. „Die Hunde müssen dabei Gehor-



Claudia Schäfer, Husky Joschi und Trainer Thomas Krah trainieren.

sam zeigen und beweisen, dass sie sich angemessen in der Stadt verhalten können“, sagt Krah. Bereits während der Welpenschule unternehmen die Trainer mit den Welpen Ausflüge in die Stadt oder zum

Hauptbahnhof. Für Merlin, der vier einhalb Monate alten Golden Retriever, hat sich das schon ausgezahlt. „Wir gehen nach dem Training zusammen in die Shadow Arkaden. Merlin macht das sehr gut“, sagt seine Besitzerin Eva-Maria John.

Die Prüfung für guten Gehorsam ist für viele Hunde der Einstieg in den Hundesport. Dirk Leistner ist seit acht Jahren Mitglied im Verein. Seitdem hat er Ronja. Die Hündin ist eine Mischung aus Australian Shepherd und Border Collie. „Wir kommen mindestens dreimal in der Woche her und trainieren“, sagt er. Zusammen mit Ronja macht er Agility. Dabei müssen Hunde einen Hindernislauf durchqueren. „Ronja springt sehr gerne über Hürden. Aber die größte Freude macht man ihr, wenn man mit ihr Ball spielt“, sagt Leistner.

INFO

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 7. April, lädt der Hundesportverein Golzheim zum **Tag der offenen Tür**. Auf dem Hundeparkplatz des Vereins, Stadionweg 6, startet dann das **Oster-Turnier**. Außerdem wird es einen **Info-stand** geben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hsv-golzheim.de oder bei André Alto-Drabsch, Geschäftsführer des Vereins, unter Telefon 36791002.